

Regeln der Hausaufgabenbetreuung



I. Verhaltensregeln in der Hausaufgabenbetreuung:

1. Wenn ich für einen Nachmittag angemeldet bin, erscheine ich zuverlässig und **regelmäßig**. Es besteht also Anwesenheitspflicht. Sollte ich einmal planmäßig (z.B. wegen eines Arzttermins) fehlen, teile ich dies meiner Gruppenleitung einige Tage vorher mit. Sollte ich früher aus der Hausaufgabenbetreuung gehen müssen, werde ich dort von einem Elternteil abgeholt oder ich lege den Betreuerinnen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vor.
2. Ich erscheine **pünktlich um 14.00 Uhr** in meinem Gruppenraum.
3. Ich setze mich gleich **zu Beginn alleine** an einen Tisch und beginne unaufgefordert zu arbeiten.
4. Ich arbeite ruhig, **konzentriert** und sorgfältig und rede nicht unnötig mit anderen.
5. Wenn ich zur Toilette gehen muss, teile ich dies der Betreuung mit.
6. Wenn ich mit allen Hausaufgaben **und** dem Vokabellernen fertig bin, melde ich mich leise bei der Betreuerin.
7. Wenn ich mit allen Aufgaben und Lernen/Wiederholen fertig bin, beschäftige ich mich leise z.B. mit einem Buch oder einem Spiel. Sollte die Betreuung es erlauben, darf ich draußen spielen. Das Spielen ist **nur in den ausgemachten Bereichen** des Schulhofes erlaubt.
8. Auch in der Hausaufgabenbetreuung halte ich mich an **die Hausordnung**, d.h. z. B., dass ich mich auf dem **Gang leise** verhalte, **kein Kaugummi** kaue, mich an die **Medienordnung halte**, meinen **Platz sauber** hinterlasse usw.
9. Den Anweisungen der Betreuerin folge ich, als wäre sie eine Lehrkraft.

II. So arbeite ich in der Hausaufgabenbetreuung:

1. Während des Unterrichts **notiere** ich die Hausaufgaben **vollständig im HA-Heft**.
2. Ich bringe meine **Bücher, Hefte, das Hausaufgabenheft und das nötige Material mit**, um meine Hausaufgaben erledigen zu können.
3. Wenn ich Fragen zu einer Aufgabenstellung habe, die ich auch nach längerem Nachdenken nicht alleine lösen kann, wende ich mich an die Betreuerin. Sie kann mich dabei unterstützen, die Aufgabe zu verstehen. Es ist allerdings **nicht** die Aufgabe der Betreuerin, mir bei der Lösung der Aufgaben zu helfen. Auch die Richtigkeit des Ergebnisses zu kontrollieren ist meine Aufgabe und nicht die der Betreuerin.
4. An Tagen mit wenig oder keinen Hausaufgaben lerne ich Vokabeln oder bereite Klassenarbeiten vor. In jedem Fall nutze ich die Zeit **bis mindestens 15.00 Uhr zum Lernen**.

_____ bitte ausfüllen, abtrennen und abgeben _____

Die Regeln der Hausaufgabenbetreuung habe ich verstanden und werde sie einhalten. Mir ist bewusst, dass ich bei wiederholtem Verstoß gegen die obigen Regeln von der Hausaufgabenbetreuung dauerhaft ausgeschlossen werden kann.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Datum: _____

Unterschrift des Kindes: _____

Zur Kenntnis genommen von seinem Erziehungsberechtigten (Unterschrift):

Regeln für die Hausaufgabenbetreuung

Damit alle konzentriert ihre Hausaufgaben machen und lernen können, gelten folgende Regeln, an die sich alle (Schülerinnen und Schüler und Betreuerinnen und Betreuer) halten.

- Alle TeilnehmerInnen kommen pünktlich.
- Die Gruppeneinteilung wird eingehalten.
- Jede Schülerin / jeder Schüler sitzt alleine und weit voneinander entfernt.
Ausnahme: SchülerInnen einer Klasse, die GUT und LEISE miteinander arbeiten können.
- Es wird ruhig und konzentriert gearbeitet.
- Keiner verlässt einfach das Klassenzimmer.
- Es wird nicht gegessen.
- Das Handy bleibt ausgeschaltet in der Schultasche.
- Wenn es keine Hausaufgaben gibt oder diese bereits erledigt sind, beschäftigen sich die SchülerInnen selber sinnvoll ((Vokabeln) lernen, wiederholen) und bekommen Zusatzaufgaben von den Betreuern.
- Frühestens ab 15 Uhr sind andere Aktivitäten erlaubt (Spiele spielen, rausgehen, etc.).

Die Hausaufgabenbetreuung ist ein Angebot der Schule, das heißt es gelten die Schulregeln und die Medienordnung. Wenn die Regeln (z.B. Handy) nicht eingehalten werden, gibt es die üblichen Konsequenzen (Elternbrief, Tagebucheintrag, etc.).